

# RS OGH 1999/11/23 4Ob289/99z, 6Ob335/99d, 6Ob57/00a, 6Ob68/00v, 1Ob348/99d

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 23.11.1999

## Norm

UVG §2 Abs2 Z2

WrJWG §27 Abs6

## Rechtssatz

Wird einem das Kind betreuenden Verwandten im Sinne des § 27 Abs 6 WrJWG - einer "Kannbestimmung" - vom Magistrat im Rahmen der Privatwirtschaftsverwaltung nach freiem Ermessen im Wege einer formlosen schriftlichen Verständigung Pflegegeld bis zur Höhe des Richtsatzes gewährt, auf das kein Rechtsanspruch besteht, steht dies dem Anspruch des Kindes auf Unterhaltsvorschüsse nicht im Sinne des § 2 Abs 2 Z 2 UVG entgegen. (Ablehnung von 7 Ob 5/99g).

## Entscheidungstexte

- 4 Ob 289/99z  
Entscheidungstext OGH 23.11.1999 4 Ob 289/99z
- 6 Ob 335/99d  
Entscheidungstext OGH 09.03.2000 6 Ob 335/99d  
Vgl auch
- 6 Ob 57/00a  
Entscheidungstext OGH 29.03.2000 6 Ob 57/00a  
Vgl auch
- 6 Ob 68/00v  
Entscheidungstext OGH 29.03.2000 6 Ob 68/00v  
Vgl auch
- 1 Ob 348/99d  
Entscheidungstext OGH 30.05.2000 1 Ob 348/99d

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1999:RS0112891

## Dokumentnummer

JJR\_19991123\_OGH0002\_0040OB00289\_99Z0000\_002

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)